VolkswagenStiftung

Paying Attention to Attention: Media Exposure and Opinion Formation in an Age of Information Overload

Initiative: Internationale Forschung in den Computational Social Sciences

Ausschreibung: Förderlinie 2: Internationale Kooperationsvorhaben von Postdoktorand(inn)en

Bewilligung: 27.02.2017

Laufzeit: 3 Jahre

Projekt-Website: https://simonmunzert.github.io/meof/

Der Kompromiss ist die Grundlage jeder funktionierenden Demokratie. Es besteht jedoch Anlass zur Sorge, dass das moderne Mediensystem nicht mehr die Mittel bereitstellen kann, die für eine für den Kompromiss notwendige Deliberation essentiell sind: So können soziale Medien Individuen auf undifferenzierte Weltbilder reduzieren und zur rasanten Verbreitung unreflektierter Unterstützung und Empörung beitragen; nuancierten Argumenten hingegen bieten sie oftmals wenig Raum. Während die Allgegenwärtigkeit neuer Kommunikationstechnologien die soziale Wirklichkeit grundlegend verändert hat, beruht der pessimistische Konsens auf Forschungserkenntnissen, die angesichts von Selektions- und Messproblemen nicht sehr robust erscheinen. Das Projekt adressiert diese Herausforderungen und macht sich gerade jenen technologischen Fortschritt zunutze, der die Informationslandschaft des 21. Jahrhunderts so grundlegend verändert hat. Folgende Fragen leiten das Projekt: Wer ist welcher Information ausgesetzt? Welche Faktoren bestimmen Medienkonsumverhalten? Wie verhalten sich unterschiedliche Menschen in diesem Umfeld? Zur Messung von Informationen, denen Personen ausgesetzt sind, wird eine Tracking-Software eingesetzt, die den Online-Medienkonsum eines repräsentativen Samples passiv erfasst. Hierzu wird eine vergleichende Online-Panel-Studie in den USA und Deutschland durchgeführt und die ideologische Färbung medialer Inhalte, die die Panelteilnehmer(innen) konsumieren, gemessen. Dabei finden neue Entwicklungen im Bereich des Natural Language Processing und Machine Learning Anwendung, um Informationen über die Befragten, reale Ereignisse und die Wege, wie diese über soziale Medien und andere Nachrichtenquellen vermittelt werden, miteinander zu verknüpfen. Die Schnittstelle aller drei Ebenen erlaubt es, die Kernfrage des Projektes zu adressieren: Bringen das Internet und die neuen Kommunikationswege Gesellschaften zusammen oder treiben sie sie auseinander?

Projektbeteiligte

Dr. Simon Munzert
Hertie School of Governance gGmbH
Berlin

Dr. Pablo Barbera
London School of Economics &
Political Science
Methodology
London
Grossbritannien

Dr. Andrew Guess
Princeton University
Department of Politics
Princeton, NJ
USA

Dr. JungHwan Yang
University of Illinois
at Urbana-Champaign
Department of Communication
4092 Lincoln Hall, MC-456
Urbana, IL 61801
USA

Open Access-Publikationen

Do Online Voter Guides Empower Citizens? Evidence from a Field Experiment with Digital Trace Data
Meta-Analysis of the Effects of Voting Advice Applications

Es werden die Institutionen genannt, an denen das Vorhaben durchgeführt wurde, und nicht die aktuelle Adresse.